Weißache

Angelegt: 2024-04-06 22:03:17	**Update:** 2024-04-08 08:09:33	**Druck:** 2026-10-30 06:10:27
Land: Österreich / Austria **Region:** Tirol **Subregion:** Bezirk Kufstein **Ort:** Brandenberg		
Schwierigkeit: Nicht so schwierig	**Grad:** v3 a3 III	**Gesamtzeit:** 4h
Zustiegszeit: 1h30	**Begehungszeit:** 2h	**Rückwegszeit:** 30min
Einstiegshöhe: 900m	**Ausstiegshöhe:** 780m	**Höhendifferenz:** 120m
Canyonstrecke: 2600m	**Höchste Abseilstelle:** 17m	**Anzahl Abseiler:** 4
Transport: zu Fuß	**Gestein:**	**Einzugsgebiet:** 18.40km²
Saison: Juni - Oktober	**Ausrichtung:**	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 3.5 (4)	**Beschreibung:** ★ 2.3 (3)	**Verankerung:** ★ 1.5 (4)

Besonderheiten:

Ausrüstung:

Charakteristik:
Tief eingeschnittene Schlucht mit beeindruckender Wasserwucht, gefolgt von einer ca. 2km langen Bachwanderung.
Kann gut mit dem Weittalbach kombiniert werden.

Hydrologie:

Anfahrt:
Von Kramsach entlang der Brandenberger Ache bis zum Parkplatz (https://maps.app.goo.gl/WSEoA8iSn9xJMG5R7).

Zustieg:
(wenn die Tour in Kombination mit dem Weittalbach begangen wird: siehe Zustieg Weittalbach)
Vom Parkplatz aus dem linken Weg nach oben Richtung Weißachalm folgen (nicht dem nach rechts, welcher zur Brandenberger Ache hinunter führt) - vorbei an der Zöttbach- und Hochtalalm. Nach ca. 5km nach rechts in die Weißache hinabsteigen (auf Höhe Mündung Weittalbach). Nach ca. 150m Bachwanderung beginnt der enge Abschnitt der Schlucht.

Tour:

Rückweg:
An der Mündung der Weißache in die Brandenberger Ache entweder dem Wanderweg (rechts) oder der Schotterstraße (links) bis zur nächsten Brücke (Trauersteg) folgen. Von hier der Schotterstraße auf der rechten Seite wenige Minuten zurück zum Parkplatz folgen. Wenn der Wasserstand es erlaubt, kann man sich auch von der Mündung bis zur Brücke in der Brandenberger Ache treiben lassen.

Koordinaten:
Parkplatz Zustieg und Ausstieg 47.5488 11.9076
Canyon Start 47.5488 11.8631
Canyon Ende 47.5545 11.8937

Begehungen:

2026-07-31 | Felix | ☆ ☆ ☆ |🕮 |⚓ ★ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Oke Tour leider ein langes rauslaufen bei den abseiler is jeweils ein Haken vorhanden, haben ein wenig Holz aus dem hohen abseiler entfernt haken links auf Kopfhörer 3m vor abrisskante!

2026-07-25 | Patrick Summerer | ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ |⚓ ★ | ≋ Niedrig | 👍 Begangen
Wir umgingen die höchste Abseilstelle, da wir keine Verankerung gefunden haben und auch keine Bohrmaschine dabei hatten. Zudem war sie etwas verklaust. Diese Stelle kann bei höherem Wasserstand sehr gefährlich werden, aber man kommt rechts leicht runter, nachdem man 10 Höhenmeter die Böschung raufklettert.

2026-07-07 | Martin | ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ |⚓ ★ | ≋ Hoch | 👍 Begangen
Eine schöne, aber sehr kurze Schlucht (nur 4 Abseilstellen) mit einem langweiligen und langen Ausstieg zum Fluss. Man kann auch nach rechts aussteigen, sobald man eine alte Brücke sieht. Die letzte 17-Meter-Abseilstelle ist ein wenig durch Äste versperrt; wir haben versucht, diese zu entfernen, aber ohne Erfolg :-(Wir hatten Angst, dass sie uns während der Fahrt auf den Kopf fallen könnte; außerdem entspricht diese Abseilstelle eher dem Schwierigkeitsgrad A5 als A3 ... aber sie ist sehr schön ... (maschinell übersetzt)

2024-04-06 | Clarissa Linder | ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ ★ ★ |⚓ ★ ★ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Alle Sprünge möglich. Beim höchsten Abseiler (17m) einiges an Geschiebe im Abseilverlauf, Seil evtl. schwer abziehbar. Alternativ kann man rechts ein paar Meter nach oben klettern und dort von einem Baum abseilen. Wasserwucht beim Abseilen.